

vnd fix / so du solches siehest / das er nicht mehr steigen wil / so
dancke Gott / denn dieser Geist ist der Philosophische Stein auff
das Weiße.

Wiltu aber haben die Rohre Medicin vnd Tinctur / so ster-
cke das Fehr vmb ein halben grad höher / so lang bis zur vollkom-
menen Rohre des Philosophischen Steins / Aber mercke von an-
fang / wenn du das Glas mit Sigillo Hermetis beschlossen hast /
sol die vormischung beyder Samen / durch Vierzig Tage vnd
Nacht seiner putrefaction in den Ofen / in steter wärme sein 130.
Tage / welches ist das ende der vollkommenen Rohre des gebenedey-
ten Philosophischen Steins / denn in dieser zeit der 130. Tage
wird das leibliche vnleiblich / vnd das vnleibliche leiblich / das ist
das glückliche Ende. Vnd du wirst haben nach deinem bege-
ren mehr den du aussprechen kanst / Darumb sey der Schöpffer /
der da erschaffen hat alle Creaturen einem jeden fort zu bringen
seine Natur / gelobet vnd gedanckt von nun an / bis in Ewigkeit /
Amen.

Die zeit mit der Arbeit solch Werck zuuolbringen.

- 42. Tage die putrefaction sambt der Solution.
- 20. Tage die Schwarze /
- 20. Tage die Weiße.

In solcher ϵ 2 15 α ω vnd Schwere geschicht die Philoso-
phische Sublimation vnd die theilung der Element / auch dersel-
bigen Element werden der Erden widerumb zugefügt / bis auff
das Element des Fehrs 70. Tage des Mannes Samen zuberei-
ten roht Citrinfarbe mit einem starcken Fehr fortzubringen vnd
zumachē / Vber die helffte der Weiße magstu dieweil wol verwarē
120. Tage / wenn Mann vnd Weibes Samen zusammen ge-
than vnd vormischt werden / vnd mit Sigillo Hermetis be-
schlossen / vnd das wird nicht mehr auffgethan bis zu vollē-
dung des Wercks der gebenedeyten Medicin oder Tincturen,

P ij

welche